



RAVENSBURG
TOWERSTARS

Saison 2023/2024



Sonntag, 15. September 2024 - 18.30 Uhr

TOWERSTARS - DRESDNER EISLÖWEN

CHG ARENA RAVENSBURG

DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!

Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de


CHG

Unsere Starting Six
EGYM Wellpass

- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical
- + Jobrad

IT'S ABOUT YOU

Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!

technology2use® [Jetzt bewerben!](#) 

START IN DIE NEUE DEL2 HAUPTTRUNDE

Dresdner Eislöwen starten mit großen Ambitionen in die neue Saison

Kein Club der DEL2 ist in der vergangenen Saison so weit hinter den Erwartungen geblieben wie die Dresdner Eislöwen. Formell hatten die Elbstädter bekanntlich ihre Ambitionen angemeldet, im Falle des Meistertitels den Aufstieg in die PENNY DEL anzustreben. Doch am Ende kämpfte man gegen den Abstieg. Dass der Klassenerhalt in der ersten Runde unter Dach und Fach war, sorgte zwar für Aufatmen, dennoch war es eine Saison zum Vergessen. Es versteht sich von selbst, dass die kommende Saison auf eine andere Basis gestellt werden soll. Bewusst hat man die Latte selbst hoch gehängt und sorgt so von Beginn an für Druck. Um die Ambitionen von Anfang an zu untermauern, wird ein hochkarätiges Team ins Rennen geschickt. Es steht für einen Mix aus Erfahrung und Talent – mit Cracks aus dem bestehenden Kader und durchaus beachtlichen Neuzugängen. Da wäre beispielsweise Drew LeBlanc, der sich mit der Erfahrung aus 451 DEL-Spielen empfiehlt und unter anderem acht Jahre für Augsburg stürmte. Dass er eine Schlüsselposition im Team einnimmt, versteht sich von selbst. Ein Garant für Tore und Vorlagen ist auch Andrew Yogan, der in der vergangenen Saison noch in Diensten des DEL2-Meisters Regensburg stand. Auch in der Abwehr gibt es einen in der deutschen Szene gut bekannten Akteur, den auch die Towerstars gut kennen: Oliver Granz. Er hatte in den vergangenen zwei Jahren die Rolle des Offensivvertei-



Die Eislöwen wollen sich künftig nur noch oben in der Tabelle orientieren. Bilder: Julia Peter

digers mit 64 Scorerpunkten verkörpert und will dies jetzt auch in der sächsischen Landeshauptstadt wiederholen. Mit Yannick Drews und Vincent Hessler haben die Eislöwen übrigens noch zwei weitere Spieler, die bereits für die Towerstars das Trikot trugen. Die Clubverantwortlichen – unter anderem der in Tettnang geborene und beim EV Ravensburg groß gewordene Geschäftsführer Matthias Roos – kennen die Fallstricke aus den Vorjahren gut. Ein hochdotiertes Team auf dem Papier ist alleine noch kein Erfolgsgarant. Daher werden die Eislöwen mit dem Saisonstart den Druck auch sofort in die Praxis umsetzen wollen.

Frank Enderle



Der erfahrene Chefcoach Niklas Sundblad

DEL2 DAS WOCHENENDE DEL2

Fr. 13.09.24	Spieltag 1	Uhrzeit
Krefeld Pinguine	Selber Wölfe	19:30
EHC Freiburg	EC Bad Nauheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	19:30
Dresdner Eislöwen	Starb. Rosenheim	19:30
Lausitzer Füchse	EC Kassel Huskies	19:30
Eisb. Regensburg	EV Landshut	20:00
Blue Devils Weiden	ESV Kaufbeuren	20:00

So. 15.09.24	Spieltag 2	Uhrzeit
EV Landshut	Krefeld Pinguine	17:00
Starb. Rosenheim	Lausitzer Füchse	17:00
ESV Kaufbeuren	Eisb. Regensburg	18:30
Selber Wölfe	EHC Freiburg	18:30
EC Bad Nauheim	Eisp. Crimmitschau	18:30
Towerstars	Dresdner Eislöwen	18:30
EC Kassel Huskies	Blue Devils Weiden	18:30

FAKTEN ZUM GEGNER

- Die Dresdner Eislöwen verbuchten trotz der Probleme in der vergangenen Saison in der Hauptrunde einen Zuschauerchnitt von fast 3.300 Fans pro Spiel. Die JOYNEXT Arena in Dresden hat derzeit ein Fassungsvermögen von 4.412 Zuschauern.
- Das Team der kommenden Saison hat ein Durchschnittsalter von 27,71 Jahren und ist damit um 1,1 Jahre erfahrener als in der Spielzeit 2023/2024.
- Im Kader der Eislöwen finden sich 13 im nordamerikanischen oder europäischen Ausland geborene Spieler, die inzwischen einen deutschen Pass besitzen und somit nicht unter das Ausländerkontingent fallen.



DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR IRGENDWANN.



Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technikfreaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen. **Für dich und deine Zukunft. TWS**

AUSBILDUNG m/w/d

- Industriekaufleute
- Elektroniker Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker Systemintegration

STUDIUM m/w/d

- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Wir freuen uns auf dich!
bewerbung@tws.de

karriere.**tws.de**

GESUNDHEITSPARTNER

Wir sind **Gesundheitspartner** der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Sie finden uns in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

BKK ZF & Partner

Ihre BKK ZF & Partner



**RAVENSBURG TOWERSTARS****TORHÜTER**

30 Nico Pertuch *
33 Nico Wiens
43 Ilya Sharipov

ABWEHR

16 Florin Ketterer
25 Philipp Mass
41 Lukas Jung
56 Leonhard Korus
72 Niklas Hübner *
76 Denis Pfaffengut
91 Julian Eichinger
92 Philipp Preto *
93 Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9 Fabio Sarto
14 Nick Latta
15 Johannes Krauß *
18 Noah Dunham
19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27 Tim Gorgenländer
28 Philipp Krauß *
32 Ralf Rollinger
52 Enrico Henriques-Morales *
70 Maximilian Hadraschek
74 Louis Latta
77 Robbie Czarnik (USA)
87 Fabian Dietz
89 Lukas Mühlbauer
90 Adam Payerl (CAN)
95 Mathew Santos (CAN)
-- Jan Nijenhuis *

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

**DRESDNER EISLÖWEN****TORHÜTER**

30 Danny aus den Birken
51 Marvin Berbner
62 Janick Schwendener
55 Paul Stocker

ABWEHR

16 Vincent Hessler
23 Oliver Granz
24 Simon Karlsson
25 Tariq Hammond
33 David Suvanto
71 Samuel Schindler
75 Bruno Riedl
77 Arne Uplegger

COACH Niklas Sundblad (SWE)

Co- Petteri Kilpivaara (FIN)

STURM

3 Mitch Wahl
9 Drew LeBlanc (USA)
12 Andrew Yogan (USA)
19 Niklas Postel
20 Matthias Pischhoff
21 Matej Mrazek
27 Dane Fox (CAN)
32 Ricardo Hendreschke
44 Nicolas Schindler
47 Sebastian Gorcik
53 Yannick Drews
63 David Rundqvist
74 Tomas Sykora
88 Johan Porsberger (SWE)
91 Travis Turnbull
92 Tomas Andres



**T-SHIRT
BACKPRINT**
SAISON 24/25

26,90 €

ERHÄLTICH IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER:
SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team
**POWER
PLAY**

Kirchner
Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere

PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nsere **T**eams

www.PGS-Tec.de

„DIE HAUPTTRUNDE IST EINE VÖLLIG ANDERE WELT“

Das „Powerplay“ Interview zum Saisonauftakt - mit Marius Riedel, Sportlicher Leiter

Wenn am Freitagabend um 19.30 Uhr der Puck zum ersten Anspielbully der neuen Hauptrunde eingeworfen wird, beginnt auch für das Towerstars Management eine neue Phase. So auch für den neuen Sportlichen Leiter Marius Riedel, der im Interview auf die vergangenen Wochen der Vorbereitung zurückblickt und die Aspekte für einen guten Auftakt aufzeigt.

Zunächst zu dir direkt: Du bist jetzt seit Mai hier in Ravensburg. Wie hast du dich eingelebt und gibt es schon einen Lieblingsplatz in der Stadt?

Marius Riedel: „Ich wurde hier in Ravensburg toll aufgenommen und habe mich daher auch schon sehr gut eingelebt. Die Stadt ist wunderschön, vor allem die Innenstadt mit den zahlreichen tollen Restaurants kann ich durchaus schon als Lieblingsplatz nennen.“

Sechs Wochen Vorbereitung liegen hinter uns. Wie ist dein Eindruck vom neu formierten Team und der Stimmung auf und neben dem Eis?



Marius Riedel, Sportlicher Leiter der Towerstars.

Bild: Kim Enderle

Marius Riedel: „Wir haben bei der Zusammenstellung des neuen Kaders sehr darauf geachtet, dass die Kabine auch weiterhin sehr harmonisch bleibt. Zum jetzigen Stand ist uns das auch gut gelungen, die Stimmung auf und neben dem Eis ist wirklich super. Das stimmt uns doch sehr zuversichtlich.“

Auch wenn die Gegner und Ergebnisse der Testspiele nur bedingt aussagekräftig waren – wie seht ihr euch für den Start der Hauptrunde gerüstet?

Marius Riedel: „Natürlich ist die Vorbereitung eine ganz andere Welt als die Hauptrunde. Dennoch habe ich in der

Pre-Season einige gute Dinge gesehen und das lässt mich positiv auf die bevorstehende Saison blicken. Vor allem hat das Trainerteam meiner Meinung nach die Mannschaft sehr gut eingestellt.“

In Crimmitschau und auf eigenem Eis gegen die ambitionierten Dresdner Eislöwen erwartet uns gleich einmal ein hammerhartes Wochenende. Worauf wird es ankommen, um mit einem guten Gefühl aus dem Auftaktwochenende und generell den ersten Wochen herauszukommen?

Marius Riedel: „Wichtig ist, die gut gelaufenen Details der Vorbereitung für die Hauptrunde zu konservieren. Dazu zählt beispielsweise der Zusammenhalt des Teams. Auch sollten wir weiterhin strukturiertes und aggressives Eishockey spielen. Ich denke, das hat unsere solide Leistung in den Vorbereitungsspielen auch ausgemacht.“

Interview: Frank Enderle

VON FANS FÜR FANS!

Fangemeinschaft hat sich inzwischen als eingetragener Verein organisiert

Der frisch eingetragene Verein „Fanprojekt Ravensburger Eishockey e.V.“ startet parallel zur neuen Saison nun auch offiziell voll durch. Der Wunsch nach einer besseren Fanarbeit war von Seiten der Ravensburger Eishockeyfans schon lange groß. Ziel des Vereins, der für alle Fans und Eissportinteressierten offensteht, ist es, eine friedfertige Fankultur zu etablieren und stetig auszubauen. Auch der Zusammenhalt der gesamten Eishockeyfans soll deutlich verbessert werden. Des Weiteren soll die Zusammenarbeit zwischen Fans und der Towerstars-Mannschaft sowie deren Führungsebene wieder auf eine vertrauensvolle Basis gestellt werden.



hockeystandort Ravensburg besser zu fördern und der Öffentlichkeit näherzubringen. Als eine der ersten Aktionen ist bereits am 20.09.2024 die Busfahrt zum Auswärtsspiel der Towerstars bei den Wölfen Freiburg organisiert. Treffpunkt ist vor der CHG-Arena um 15.00



Uhr. Anmeldungen zur Busfahrt sind jederzeit unter www.fanprojekt-rv.de/ veranstaltungen möglich. Der Preis für die Busfahrt beträgt 23 € / 20 € für Mitglieder des Fanprojekts. Wer die Fangemeinschaft des Ravensburger Eishockeys ebenfalls stärken möchte, ist als Mitglied

gerne eingeladen. Der Mitgliedsbeitrag im Fanprojekt beträgt 10 € pro Jahr. Bereits jetzt zählen wir um die 50 Mitglieder.

Infos und ein Antragsformular zur Mitgliedschaft gibt es unter fanprojekt-rv.de

Auch mit dem EV Ravensburg sollen gemeinsame Aktionen dazu beitragen, die Fankultur zu verbessern, um den Eis-

SCHNELL AN DIE WURST
JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.
Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de

AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

DEL2 STARTET MIT REKORDETAT IN DIE SAISON 2024/2025

Liga verbucht wirtschaftliches Wachstum - Playdown Modus wurde angepasst

Die Deutsche Eishockey Liga 2 (DEL2), Zuschauerstärkste 2. Eishockey-Liga Europas, blickt auf eine äußerst erfolgreiche vergangene Saison zurück, die durch spannende Hauptrunden-spiele und ligaweite Rekordzahlen bei den Zuschauern geprägt war.

Der positive Trend setzte sich auch auf wirtschaftlicher Ebene fort. In der abgelaufenen Saison verzeichnete die Liga einen Gesamtumsatz in Höhe von 61,8 Millionen Euro. Das sind stolze 26 Prozent mehr als im Vorjahr. In ihrer elfjährigen Geschichte verzeichnet die Liga damit ein Wachstum in Höhe von 119 Prozent (28,0 Millionen Euro in der Saison 2013/2014). Für die kommende Spielzeit 2024/2025 plant die Liga mit einem gesteigerten Etat (ohne Endrunden) von 57,6 Millionen Euro – ein erneut erheblicher Anstieg im Vergleich zu den 49,3 Millionen Euro der letzten Spielzeit und den 43,6 Millionen Euro der Saison davor. Darüber hinaus konnten die Clubs erneut ihre Vermarktungserfolge ausbauen. Nachdem 2022/2023 zum ersten Mal Sponsoringerlöse von über 22 Millionen Euro erzielt wurden, stiegen diese in der letzten Saison auf über 28 Millionen Euro an.

„Die Clubs leisten eine hervorragende Arbeit an den Standorten und tragen maß-



Auch die Towerstars haben seit Jahren zum Erfolg der DEL2 beigetragen. Bild: Kim Enderle

geblich zur positiven Entwicklung unserer Liga bei. Die kontinuierliche Verbesserung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dieses Wachstum bringt aber auch neue Herausforderungen. Wichtig ist, dass wir nachhaltig und gesund weiter wachsen. Die DEL2 ist mittlerweile eine harmonische und stabil aufgestellte Liga,“ erklärt René Rudorisch, Geschäftsführer der DEL2.

Angepasster Modus für die Playdowns

Um den sportlichen Wettbewerb bis zum letzten Spieltag spannend zu gestalten,

ist es unerlässlich, dass alle 14 Clubs bis zum Schluss um verschiedene Tabellenziele kämpfen. Kein Team soll die letzten Hauptrundenspiele vorzeitig abschenken können. Gleichzeitig muss im Hinblick auf einen möglichen sportlichen Abstieg in die Oberliga die Leistung in der Hauptrunde weiterhin berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund erwies sich der in der vergangenen Saison neue Modus für die Playdowns als geeignet.

In der Gesellschafterversammlung der DEL2 beschlossen die Gesellschafter mit

deutlicher Mehrheit, die Herangehensweise der letzten Saison beizubehalten den Modus jedoch geringfügig zu modifizieren.

Ab der Saison 2024/2025 werden die Playdown-Spiele grundsätzlich wieder im „Best-of-Seven-Modus“ ausgetragen. Sollte der Punktabstand zwischen den beiden Kontrahenten einer Paarung jedoch eine bestimmte Größe erreichen, wird der Modus der jeweiligen Spielpaarung wie folgt angepasst:

- 0 – 10 Punkte Abstand: Playdown-Runde im Best-of-Seven-Modus.
- 11 – 20 Punkte Abstand: Das besser platzierte Team benötigt 3 Siege zum Gewinn der Runde, das schlechter platzierte Team 4 Siege.
- Mehr als 20 Punkte Abstand: Das besser platzierte Team benötigt 2 Siege zum Gewinn der Runde, das schlechter platzierte Team 4 Siege.

Dieser neue Modus hat den Vorteil, dass ein Tabellenletzter bis zum letzten Spieltag alles daran setzen muss, den Abstand zu den Plätzen 13, 12 und 11 so gering wie möglich zu halten.

Pressemitteilung DEL2

NEUES KASSENSYSTEM AM START

Karten- und Smartgerätezahung löst Guthabekarte ab

Ab sofort gibt es in der CHG Arena auch ein neues Kassensystem. Dieses löst das bisherige Prinzip der Guthabekarte ab. Die Bezahlung am Imbiss erfolgt weiterhin bargeldlos, nun jedoch mit der EC- bzw. Girocard und Kreditkarten. Auch mit den Smartphone-Bezahldiensten von Google Pay und Apple Pay kann man künftig bequem am Imbiss bezahlen. Für Kinder, die selbst noch keine eigene EC-Karte haben, gibt es in Kürze in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Ravensburg eine Alternative in Form einer Prepaid EC-Karte, die vorab von den El-



tern aufgeladen werden muss. Weitere Informationen, auch zum in Kürze startenden „Pre-order“ System, gibt es auch auf der Towerstars Webseite unter www.towerstars.de

WICHTIGE INFOS ZU DEN HEIMSPIELEN

TICKETS FÜR DIE HEIMSPIELE

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Towerstars den Ticketanbieter „Reservix“ als Partner. Damit steht Ihnen ein breites Netz an Vorverkaufsstellen zur Verfügung. Tageskarten erhalten Sie auch im Fanshop in der Marktstraße 20 sowie online im Towerstars-Ticketwebshop unter <https://towerstars.reservix.de>.

Karten am Spieltag gibt es zudem an der Abendkasse (Ticketbox); diese öffnet jeweils 90 Minuten vor Spielbeginn. Die Verfügbarkeit ist natürlich abhängig vom vorherigen Abverkauf. Sollte die Abendkasse mit einem nur begrenzten Kontingent öffnen, erfahren Sie dies auf den Social-Media-Kanälen der Towerstars. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass mehrfache „Wasserstandsmeldungen“ nicht möglich sind.

HINWEIS ZUR PARKPLATZSUCHE

Aufgrund der Bauarbeiten in der Eywiesenstraße ist die Zufahrt zum Parkareal der Oberschwabenhalle nur über die Ulmer Straße möglich (Abbiegespur nach der Nothelferbrücke). Der Bereich zwischen der Ulmer Kreuzung und dem Autohaus Wald ist für den Verkehr komplett gesperrt. Die direkte Einfahrt zur CHG Arena sowie zum Kammerbühl erfolgt ausschließlich über die obere Eywiesenstraße, über den Kreisverkehr bei der Agentur für Arbeit.

KEINE GEGENSTÄNDE WERFEN

Die Towerstars bitten die Zuschauer bei den Heimspielen zu keiner Zeit Gegenstände auf die Eisfläche zu werfen. Dies kann nicht nur die Gesundheit von Spielern auf dem Eis oder Funktionären auf der Bank oder beim Punktrichter gefährden, sondern auch Strafzahlungen seitens der DEL2 nach sich ziehen. Die Towerstars müssen sich leider vorbehalten, anhand vorliegender Videoaufnahmen die etwaigen Kosten an den Verursacher weiterzuleiten. Bitte beachten Sie, dass nach dem Spiel auch keine als Pfandspende gedachten Getränkebecher auf die Eisfläche geworfen werden dürfen. Bitte nutzen Sie hierfür die im gesamten Hallenbereich und an den Imbissständen aufgestellten Plastiktonnen. Die hier eingeworfenen Becher kommen Nachwuchsprojekten des EV Ravensburg zugute.

FANSHOP AUCH VOR ORT

Der Towerstars-Fanshop ist mit einem Verkaufsstand beim Haupteingang der CHG Arena auch bei den Heimspielen mit den beliebtesten Fanartikeln vor Ort vertreten. Vom Fanschal über Caps bis hin zu Kleinartikeln wie Schlüsselanhängern oder Pins bietet das Fanshop-Team Merchandising an. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Bekleidung nicht alle Größen vorrätig sind. Unter <https://shop.towerstars.de> gibt es fast alles auch online.

EINE APP, ALLES DRIN!

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

KASSEL HUSKIES SIND WIEDER EINMAL DER TOP-FAVORIT

Der große „Powerplay“ Liga-Check mit Einschätzungen zu den Clubs - Teil 1

Für die kommende Saison erwarten viele Experten einen weiteren Qualitätsboost in der DEL2. Zum einen kämpft ein weiterer Club um den Aufstieg in die PENNY DEL, zum anderen möchte niemand etwas mit dem nervenaufreibenden Abstiegskampf zu tun haben. Wie schon in den vergangenen Jahren hat „Powerplay“ die Konkurrenz in der DEL2 etwas genauer unter die Lupe genommen.

EC Kassel Huskies

Nun also doch wieder nach Selb, Weiden und Kaufbeuren, statt nach Berlin, München oder Köln. Diesmal scheiterte das hochdekorierte Huskies-Team im Finale gegen Regensburg. Damit das nicht erneut geschieht und die Rädchen auch in der Endrunde greifen, hat der neue sportliche Direktor Daniel Kreuzer zwei neue Trainer installiert. Todd Woodcroft, zuletzt Co-Trainer beim EV Zug, und Petteri Väkiparta (Weißwasser) sollen das sportlich hochklassige Team um Neuzugang Hunter Garlent und Tim Bender endlich in die DEL führen.

ESV Kaufbeuren

Den ersten Rückschlag mussten die Allgäuer bereits in der Vorbereitung einstecken. Neuzugang Cole Sanford bat die Verantwortlichen um Vertragsauflösung, da er und seine Familie sich im Umfeld



Die Huskies wollen unbedingt auch nach dem letzten Spiel der Saison jubeln. Bild: JMD Photo

nicht wirklich wohl fühlten. Am Dienstag vermeldete die Kaufbeurer Clubführung bei der Suche nach einem Ersatz dann Vollzug. Der 28 Jahre alte Stürmer Colby McAuley wechselt aus der Nordamerikanischen ECHL in die Wertachstadt und dürfte auf dem Papier ein sicherlich adäquater Ersatz sein. Die Verteidigerreihen sind nahezu identisch geblieben. Im Sturm wurde mit dem Kanadier Nolan Yaremko und Samir Kharboulit

ordentlich Qualität verpflichtet. Auch Bence Farkas, ein 18-jähriges Talent aus dem eigenen Nachwuchs, konnte in der Vorbereitung bereits überzeugen. Trainer Daniel Jun wird alles daran setzen, den grandios glücklichen Halbfinaleinzug gegen den EV Landshut zu wiederholen.

EC Bad Nauheim

Mit Parker Bowles von den Freiburger Wölfen (56 Scorerpunkte) sowie Bode



Der ESV Kaufbeuren, hier mit Jere Laksonen, ist immer für eine Überraschung gut. Bild: B. Lahr



Thomas Popiesch, neuer Pinguine Coach. Bild: Christoph Jürgens

Wilde aus Cardiff haben die Kurstädter ordentlich Erfahrung und Scoringtouch hinzugewonnen. Mit Rückkehrer Brent Aubin (475 DEL-Spiele) und Towerstars-Meisterspieler Luigi Calce dürften die Kurstädter an die Playoff-Plätze heranschnuppern. Der neue Cheftrainer Adam Mitchell muss sein Team, welches 13 Abgänge zu verkraften hatte, nun noch entsprechend in Form bringen. Die stimmungsgewaltigen Fans, darunter über 1.700 verkaufte Dauerkarteneinhaber, werden ihre Mannschaft bedingungslos nach vorne peitschen.

Eispiraten Crimmitschau

Das Überraschungsteam aus der letzten Saison, welches die Krefeld Pinguine im Viertelfinale ausschaltete und im Halbfinale am späteren Meister Regensburg scheiterte, ist großteils zusammengeblieben. Verteidiger Max Balinson wechselte in die DEL zur Düsseldorfer EG. Mit Mirko Sacher von den Augsburger Panthern bekommen die Westsachsen jedoch ordentlich Erfahrung in den Sahnpark. Auch der lettische Nationalspieler Rihards Marenis dürfte dafür sorgen, dass die Eispiraten nicht mehr als Underdog betrachtet werden, sondern ein ernstzunehmender Playoff-Aspirant sind.

EHC Freiburg

Nach wie vor hadern die Freiburger ihrer in die Jahre gekommenen Eishalle. Dennoch hat die Stadt für die Saison gut zwei Millionen Euro investiert, um die Arena DEL2-tauglich zu halten. Unter anderem wurde eine neue Flexbande verbaut. Sportlich werden die Freiburger, die sich auf Heimkehrer Georgiy Saakyan und das Top-Talent Yannik Burghart aus Kaufbeuren freuen dürfen, wieder um den Einzug in die Endrunde bangen müssen. Die zwei Regensburger Neuzugänge Petr Heider und Tomas Schwamberger könnten der Schlüssel sein, um nicht in die Abstiegsrunde zu müssen.

Krefeld Pinguine

Es klingt fast wie ein Märchen: Der zweifache DEL-Trainer des Jahres 2018 und 2023, Thomas Popiesch, unterschreibt bei den Krefeld Pinguinen. Mit dem ehemaligen und erfolgreichen Coach der Fishtown Pinguins Bremerhaven kommt jede Menge Erfahrung zum Aufstiegsanwärter. Zusammen mit Sportdirektor Peter Draisaitl wird ein Team gesucht, welches nicht zwingend in dieser Saison, jedoch in den kommenden zwei bis drei Jahren in die DEL zurückkehren soll. Der Standort mit dem größten Etat (4,7 Mio.) und der größten DEL-Erfahrung (4.285 Spiele) wird ein gewaltiges Wort in den Playoffs mitreden. Wenn die Erfolgsserie von Thomas Popiesch weitergeht, ist alles möglich.

Hinweis: Die Dresdner Eislöwen als Gegner der Towerstars im ersten Heimspiel haben wir auf der Seite 2 etwas näher beleuchtet.

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen
Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



**marien
apotheke**

HOHE AMBITIONEN UND DIE FRAGE NACH DEM MEISTERKATER

Teil 2 des „Powerplay“ Ligachecks - Zwischen höheren Zielen und Sparschwang

EV Landshut

Die „Eishockeystadt“ Landshut sieht sich für eine weitere Saison gut gerüstet. Trainer Heiko Vogler will und muss mit diesem Kader mehr erreichen. Zum ersten Mal wurde zudem eine Bewerbung für die DEL abgegeben. Die Verantwortlichen wollen damit ein Zeichen setzen, dass mit dem neuen Stadion nicht mehr um die goldene Ananas gespielt wird, sondern der Aufstieg für den Standort möglich ist. Dazu verhelfen sollen unter anderem die Neuzugänge Jack Doremus (Bietigheim Steelers), Tor Immo (Trencin, Freiburg) und Yannick Wenzel (Frankfurt).

Eisbären Regensburg

Nach der völlig unerwarteten DEL2-Meisterschaft und den vielen Partys und Lobgesängen auf Trainer und Spieler mussten die Verantwortlichen nun mit qualitativ hochwertigen Abgängen umgehen. Mit Booth, Yogan, Girduckis, Hammond, McCollom und Heider haben die absoluten Säulen der Meisterschaft die Eisbären verlassen, zudem kam noch der unerwartete Abgang von Trainer Max Kaltenhauser zum EHC München. Nun also alles neu an der Donau. Cheftrainer ist Ville Hämäläinen, im Tor steht der Finne Eetu Laurikainen. Vorne sollen es der Kanadier David Morley und der Schwede Olle Liss richten, damit der Meisterblues nicht allzu lange nachwirkt.



Meister Regensburg musste einen personellen Aderlass verkraften.

Bild: Julia Peter

Lausitzer Füchse

Im fernen Osten, an der polnischen Grenze, wird es auch dieses Jahr wieder attraktives Eishockey geben. 16 Spielerabgängen stehen 12 Zugänge gegenüber, darunter Tim Sezemsky von den Ravensburg Towerstars. Neu-Trainer Christof Kreuzer wird sein Hauptaugenmerk erst einmal auf ein gutes Teambuilding legen müssen. Mit vier neuen Spielern aus Kanada gehen die Lausitzer an den Start. Der Finne Roope Mäkitalo soll mit seinen Scorerpunkten, wie in der letzten Saison, die Blau-Gelben vor dem Abstieg bewahren.

Starbulls Rosenheim

Die oberbayerische Fanbase ist heiß auf Playoffs. Damit die Marke von 4.000 Zuschauern pro Spiel auch in dieser Saison Bestand hat, haben die Grün-Weißen ordentlich auf dem Spielermarkt zugezogen. Aus Oberschwaben wechselte Charlie Sarault an die Mangfall, zudem kamen mit Simon Gnyp, Ville Järveläinen und Travis Ewanyk drei weitere hochkarätige DEL2-Spieler. Stadionechnisch wurde auch in Rosenheim nicht gekleckert. Wie in Ravensburg wurde auch hier ein Videowürfel installiert, außerdem wurde bereits in diesem Jahr eine neue Flexbande ins ROFA-Stadion eingebaut.

Selber Wölfe

Trotz einer 20-prozentigen Etat-Reduzierung wollen die Männer um Neu-Trainer Craig Streu (vormals Co-Trainer Eisbären Berlin) mit den Playdowns nichts zu tun haben. Nach dem Abgang von Michael Bitzer und Ilja Andryukov soll nun Kevin Carr den Kasten der Porzellanstädter sauber halten. Mit Marco Pflieger, Josh Winquist und Carson McMillan haben die Wölfe auch im Sturm investiert, damit sie in dieser Spielzeit um die Playoffs mitspielen können. Auch im Stadion wurde kräftig investiert, so sind neue VIP-Räume, Fitnessräume sowie moderne Toilettenanlagen hinzugekommen.

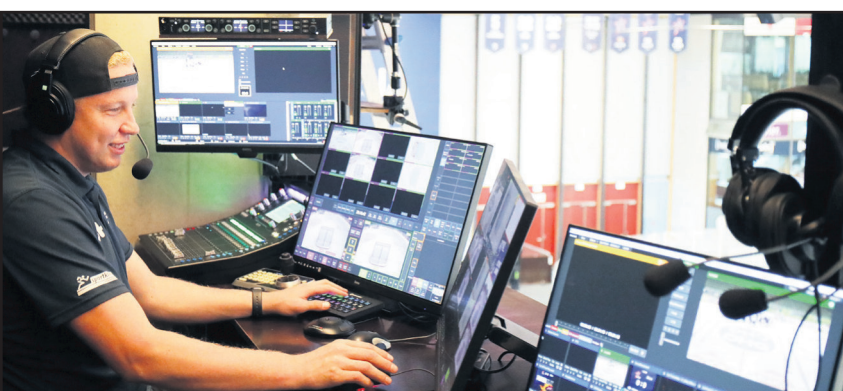
Blue Devils Weiden

Im zweiten ernstzunehmenden Anlauf haben es die Oberpfälzer in die DEL2 geschafft. Mit einem 4:2 Playoff Sieg gegen die Hannover Scorpions feierte die Mannschaft von Sebastian Buchwieser den Einzug in die zweite Liga. Diese Saison dürfte allerdings deutlich komplizierter werden. Trotz namhafter Neuzugänge wie zum Beispiel Mads Larsen (dänischer Nationalspieler) und Tommy Muck und Lukas Vantuch muss sich das Team erstmal beweisen. Mit den Ex-Ravensburger Spielern Marco Wöfl und Maximilian Kolb wollen die Weidener auf alle Fälle ein Wort um die Pre-Playoff-Plätze mitreden.

Markus Helmle

LIVESTREAM JETZT AUF SPORTDEUTSCHLAND.TV

Preis pro Buchung bleibt unverändert - Mehr Kameras und Service



Ein Blick in den neuen Regieraum des Towerstars Livestream-Teams.

Bild: Kim Enderle

Eine zentrale Neuerung der Saison ist die Medienpartnerschaft mit Sportdeutschland.TV, die neue Chancen für die Übertragung und Vermarktung des Sports bietet. „Die Zusammenarbeit bringt viele positive Entwicklungen, aber auch technische Herausforderungen. Unsere Livestream-Teams an den Standorten haben in den vergangenen Monaten großartige Arbeit geleistet, um die Anforderungen zu erfüllen. Kleinere Anpassungen zu Beginn der Saison sind noch möglich, aber wir sind zuversichtlich, dass wir mit einem hohen Standard starten“, so Geschäftsführer René Rudorisch. Das Prinzip von Sportdeutschland.TV ist abgesehen von deutlich mehr Kameras



als zuvor bei SpradeTV dasselbe. Der interessierte Zuschauer kann das Spiel per „Pay-per-view“ buchen, der Preis beträgt einheitlich 8,90 Euro. Möglich sind auch verschiedene Passmodelle, bei denen der interessierte Fan beispielsweise alle Auswärtsspiele seines Clubs für die gesamte Saison buchen und somit im Vergleich zu den Einzelspielen 13 Prozent Rabatt erhält. Möglich sind auch Spieltagspässe, mit denen bei nur einer Buchung zwischen allen sechs Duellen des Spieltags hin- und hergeschaltet werden kann.

Alle Informationen zum Livestream-Angebot von Sportdeutschland.TV gibt es unter www.sportdeutschland.tv

DAS LEBEN STECKT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80

JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

RICHARD DÄMPFLE GMBH MAZDA VERTRAGSHÄNDLER

Meersburger Str. 146 · 82213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

EVR JUGENDTEAMS STARTEN FRÜH IN DIE SAISON

News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Schon am ersten Wochenende nach den Sommerferien bietet der EV Ravensburg ein volles Heimspielprogramm der Jugend. Nachdem die U17 bereits vor einer Woche in die neue Saison gestartet ist.

Bestreiten die Jüngsten von der U 7 am Samstag um 12 Uhr ihr erstes Heimturnier. Am Samstag um 17 Uhr ist Heimauftakt für die U 15 gegen die „Riverkings“ aus Landsberg. Und am Sonntag um 12 Uhr bestreitet die U 13 ihr erstes Heimspiel gegen den EC Bad Tölz.

Die U 15 und die U 13 treten wie in den Vorjahren in der Bayernliga an. Der bayerische Verband hat jedoch eine Neuerung eingeführt. Die Bayernligen in beiden Altersklassen wurden in Pool A und Pool B eingeteilt. Ravensburg spielt beide Male in Pool B. Dies bedeutet, dass die Mannschaften den ganz starken Gegnern wie Augsburg, München oder Kaufbeuren zunächst aus dem Weg gehen. Die Meisterkunden können aber von Pool B aus nicht erreicht werden.

Für den EVR geht es in der Vorrunde mit Hin- und Rückspielen gegen jeweils fünf Gegner darum, ob die Platzierungsrunden oder die Qualifikationsrunden erreicht werden. Für die Platzierungsrunden muss in der Vorrunde einer der ersten beiden Plätze belegt werden. In den Platzierungs- und Qualifikationsrunden werden



Kaum ein Durchkommen: Die U 17 des EVR tat sich zum Auftakt gegen Deggendorf schwer und holte in den beiden Heimspielen nur einen Punkt. 3:4 n.P. und 2:4 lauteten die Ergebnisse. Bild: EVR/Sandra Hofmann

16 bzw. 18 Meisterschaftsspiele ausgetragen. Neu ist, dass die U 7 wieder in Ligengruppen Turniere austrägt und nicht nur Freundschaftsspiele bestreitet. Die Jüngsten des EVR stehen zusammen mit Füssen, Kaufbeuren, Germering und den Nachbarn aus Memmingen in einer Gruppe. Die Auftritte versprechen wieder

beste Stimmung in der CHG Arena. Weshalb ein so früher Saisonstart beim EVR? Im Blick ist bereits der 30. März 2025. Bis dahin müssen alle Spiele gespielt sein. In der Vorsaison gab es am Ende größte Probleme mit den Eiszeiten. Dem will man in dieser Spielzeit nach Möglichkeit vorbeugen.
Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Tel. 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstr. 15
88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbischen Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16
88212 Ravensburg



Das Team der Sportklinik Ravensburg wünscht den für die neue Saison

VIEL ERFOLG!

Sportklinik Ravensburg | Bachstraße 57 | 88214 Ravensburg • www.sportklinik-ravensburg.de



Unsere renommierten Spezialisten, Dr. Tobias Fabian und Prof. Dr. Marc Beirer, gehen gemeinsam mit Prof. Dr. Gert Krischak, Chefarzt der Orthopädie am ZAR Friedrichshafen, am 23. Oktober 2024 im ZAR Friedrichshafen auf die häufigsten Patientenfragen rund um das Thema Schulter ein.

🕒 23. Oktober 2024 | 16:30 Uhr

📍 ZAR Friedrichshafen / Orthopädisches MVZ Friedrichshafen
Spatenstr. 10, 88046 Friedrichshafen

🆓 Eintritt frei